

Zeitschrift: Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur
Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Monatshefte
Band: 68 (1988)
Heft: 3

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mitarbeiter dieses Heftes

Alfred Behrmann, geboren 1928, ist Professor für Neuere deutsche Philologie an der Freien Universität Berlin, hat Schriften zu Methodenfragen der Literaturwissenschaft, zur deutschen und angelsächsischen Literatur und Übersetzungen englischer Theaterstücke des 17. und 18. Jahrhunderts veröffentlicht.

*

Daniel Frei ist Professor für politische Wissenschaft/Internationale Beziehungen an der Universität Zürich und Leiter des Schweizerischen Instituts für Auslandsforschung. Zuletzt veröffentlichten wir seinen Beitrag «Vertrauensbildung zwischen Ost und West» (Juni 1986). Der in diesem Heft publizierte Aufsatz entspricht einem am 25. November 1987 gehaltenen Vortrag vor der Ortsgruppe Zürich der «Neuen Helvetischen Gesellschaft» (NHG).

*

Hans Georg Graf, geboren 1938, von Speicher (AR), Studium St. Gallen, Lizentiat 1965, Dr. oec. 1968. 1964 bis 1967 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Schweizerischen Institut für Aussenwirtschafts- und Marktforschung. 1967/68 Direktionssekretär PANAM (Frankfurt). Seit 1968 vollamtlicher Mitarbeiter und stellvertretender Leiter der Arbeitsgruppe Perspektivstudien, ab 1972 St. Galler Zentrum für Zukunftsforschung. Direktor der bwv, Beratung für Wirtschaft und Verwaltung, St. Gallen. Seit 1983 Titular-Professor für Volkswirtschaftslehre unter besonderer Berücksichti-

gung der Wirtschaftsprognostik an der Hochschule St. Gallen für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.

*

Von Bundesrat *Arnold Koller* sind in den «Schweizer Monatsheften» die Aufsätze «Die eidgenössischen Räte zwischen Volk und Regierung» (Oktober 1986) und «Das politische System der Schweiz» (November 1987) erschienen. Der vorliegende Beitrag ist die überarbeitete Fassung der Ansprache an der Generalversammlung der Offiziersgesellschaft des Kantons Zürich vom 9. Januar 1988.

*

Unter den Beiträgen von unserem Mitarbeiter *Georg Kreis* erwähnen wir namentlich «Wissen, wo die Fahnen stehen». Vom langen Weg zum Bundesjubiläum 1991 (Juli/August 1987). Beim Artikel in diesem Heft handelt es sich um einen Vorabdruck eines Beitrages der im Namen des Österreichischen Instituts für Internationale Politik von Hans Thalberg herausgegeben und beim Verlag Braumüller (Wien) erscheinenden Publikation «Österreich und die Schweiz: Nachbarn, Konkurrenten, Partner». Für den gleichen Zeitraum hat Christoph Graf, Vizedirektor des Bundesarchivs Bern, die Haltung der schweizerischen Behörden dargestellt.

*

Martin Li ist auch der Verfasser des Buches «Übermorgenland», das im orte-Verlag, Zürich, erschienen ist.

Prof. Dr. phil. Alfred Behrmann, D-1000 Berlin 45, Ferdinandstrasse 22
Gerold Fierz, 8053 Zürich, Berghaldenstrasse 33
Prof. Dr. phil. Daniel Frei, Forschungsstelle für Politische Wissenschaft, 8001 Zürich,
Münstergasse 9
Prof. Dr. oec. Hans Georg Graf, St. Galler Zentrum für Zukunftsforschung, 9006 St. Gallen,
Falkensteinstrasse 27
Bundesrat Prof. Dr. iur. Arnold Koller, Eidg. Militärdepartement, 3003 Bern,
Bundeshaus Ost
Prof. Dr. phil. Georg Kreis, Nationales Forschungsprogramm 21, 4003 Basel,
Spalenvorstadt 11, Postfach
Martin Li, 8048 Zürich, Dachslernstrasse 130
Prof. Dr. oec. publ. Willy Linder, 8132 Egg, Brunnenwiese 58
Ulrich Pfister, 8008 Zürich, Seehofstrasse 15
Dr. phil. Elsbeth Pulver, 3012 Bern, Neufeldstrasse 19
Richard Reich, 8034 Zürich, Postfach 378
Prof. Dr. iur. Alois Riklin, 9010 St. Gallen, Holzstrasse 31
Prof. Dr. phil. Kurt Ringger, D-65 Mainz, Odenwaldstrasse 9
Dr. phil. Hardy Ruoss, 8805 Richterswil, Mülibachstrasse 28

